



lädt ein in Zusammenarbeit mit

Gesellschaft
für Informatik



Regionalgruppe
Stuttgart/Böblingen
(<http://rg-stuttgart.gi.de>)



Montag, 11. Januar 2016, 18:15 – 20:00 Uhr

Themenabend "Berufliche Perspektiven

Alexander Schneider (IG Metall) & Andreas Schubert (Great Place to Work® Institut)
Ort: Universität Stuttgart, Universitätsstr. 38,
70569 Stuttgart-Vaihingen, Hörsaal V38.03

A. Schneider: Gehälter in der ITK-Branche: Wissen Sie eigentlich, was Sie wert sind?

„Bekomme ich ein faires Gehalt?“ fragen sich viele Angestellte und Berufseinsteiger in der ITK-Industrie. Wir zeigen Ihnen eine Möglichkeit, wie Sie das herausfinden können.

Als besonderen Service für ihre Mitglieder untersucht die IG Metall jedes Jahr die realen Einkommen in der IT- und Telekommunikationsbranche. In der aktuellen 17. Auflage zeigen wir mit über 36.000 Entgeltangaben aus mehr als 140 Betrieben, wie hoch die Einstiegsgehälter in den typischen 74 Jobs der ITK-Branche sind. Jeder kann somit erkennen, wo man als einzelner Beschäftigter gehaltlich steht, eine gute Orientierung z.B. für Gehaltsverhandlungen. Auch Sonderauswertungen auf betrieblicher Ebene in Zusammenarbeit mit den Betriebsräten sind Angebote der IG Metall für ihre Mitglieder.

Das Ergebnis dieser Entgeltanalyse erscheint jährlich als gebundene Broschüre und ist über den Buchhandel frei zu beziehen.

Referent:

Mein Name ist Alexander Schneider. Ich bin beim Vorstand der IG Metall bereits seit Jahren für die jährlich erscheinende Entgeltanalyse im Informations- und Telekommunikations-Bereich (ITK) mit verantwortlich. Ich selbst war als Diplom-Ingenieur lange Jahre in der ITK-Branche beschäftigt, habe Systemsoftware entwickelt und war später als IT-Consultant in verschiedenen Bereichen tätig.

A. Schubert : Sichtbare Arbeitgeberattraktivität: „Beste Arbeitgeber in der ITK 2016“

Insbesondere in der ITK-Branche grassiert nicht erst seit heute ein eklatanter Fachkräftemangel. Daher muss diese Branche in Sachen Arbeitgeberattraktivität mehr leisten als andere Bereiche der deutschen Wirtschaft. Der Schlüssel zu einer hohen Arbeitgeberattraktivität ist eine gute Arbeitsplatzkultur, die einen wesentlichen Beitrag dazu leistet, Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten.

Genau hier setzt die Great Place to Work® Philosophie an, die Unternehmen in ihrer Entwicklung gezielt unterstützt. Great Place to Work® liefert eine umfassende Entwicklungsbegleitung aller Stationen einer Entwicklung zu einer exzellenten Arbeitsplatzkultur und somit zu einer nachhaltigen wettbewerbsfähigen Arbeitgebermarke.

Referent:

Andreas Schubert ist Partner und Geschäftsführer des Great Place to Work® Institutes in Deutschland. Der Diplom-Psychologe war 2002 bereits an der Institutsgründung beteiligt und betreut Unternehmen bei der Weiterentwicklung einer werteorientierten Arbeitsplatzkultur und ihrer nachhaltigen Arbeitgeberattraktivität. Andreas Schubert ist Mitglied des Diplomatic Council und betreut dort das Corporate Culture Programm.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.rg-stuttgart.gi.de
Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen.